



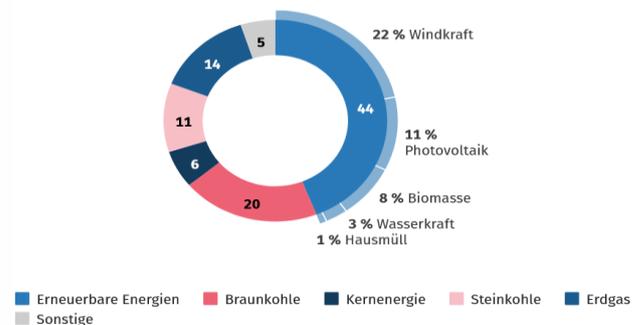
## Stromerzeugung in Deutschland

Der Beginn der deutschen Stromerzeugung und damit der Energiewirtschaft geht auf das Ende des 19. Jahrhunderts zurück, als die ersten Kohlekraftwerke in Betrieb genommen wurden. Im Jahr 1900 wurden 0,2 Terawattstunden (TWh) an Strom in Deutschland erzeugt. 1950 waren es bereits 44,5 TWh, 1975 301,8 TWh und im Jahr 2022 571 TWh. Der Anteil erneuerbarer Energien konnte in den letzten 10 Jahren von 22 % in 2012 auf 44 % in 2022 verdoppelt werden. Bei den erneuerbaren Energien liegt ein Selbstversorgungsgrad von 99,2 % vor, wohingegen fossile Energieträger fast ausschließlich mit hohen Kosten importiert werden müssen.

### Der Strommix

Wie in der Grafik zu erkennen, wurden in 2022 44 % des deutschen Stroms durch erneuerbare Energien erzeugt. Davon 22 % aus Windkraft, 11 % Photovoltaik, 8 % Biomasse, 3 % Wasserkraft und 1 % aus der Verwertung von Hausmüll. Braunkohle steuerte 20 % der Bruttostromerzeugung bei, Erdgas 14 %, Steinkohle 11 %, Kernenergie 6 % und sonstige Energieträger noch 5 %.

Bruttostromerzeugung 2022  
in %, insgesamt 571 Mrd. kWh



Vorläufige Angaben  
Quelle: AGEE-Stat und AGEB

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

### 3 gute Taten für den Klimaschutz!



**Mach die Schildkröte** – Auf dem Land kann man kaum aufs Auto verzichten. Aber auch wer fährt, kann sich klimaschonend verhalten. Fahren Sie entspannt, spritsparend und vorausschauend. Vermeiden Sie häufiges Beschleunigen und Bremsen. \*



**Vorheizen verheizt Geld und Energie** – Die meisten Gerichte aus dem Backofen erfordern kein Vorheizen. Wenn Sie darauf verzichten sparen Sie Strom. Wenn Sie den Ofen 5 Minuten vor Ende der Backzeit abschalten, können Sie zudem die Restwärme nutzen. \*



**Trinke Leitungswasser!** – Es hat in unserer Region dank regelmäßiger Kontrollen eine sehr gute Qualität. Gekauftes Wasser wird häufig über weite Strecken transportiert und in aufwendig hergestellte Verpackungen gefüllt, verbraucht also eine Menge Energie. \*

\* Klimaschutzratgeber, Energieagentur Regensburg, Januar 2023